

Bemessung des Oberbaus nach RStO 01

## ERMITTLUNG DER BEMESSUNGSRELEVANTEN BEANSPRUCHUNG UND ZUGEORDNETEN BAUKLASSE

Zugrundegelegt wurden die Angaben aus der Verkehrsprognose für das Jahr 2025

DTV: 4040 Fz/24 h

Schwerverkehrsanteil: 82 Fz/24 h

### 1. Ermittlung der bemessungsrelevanten Beanspruchung B

siehe Unterlage 6.1

### 2. Ermittlung der Bauklasse

Aus der zuvor ermittelten bemessungsrelevanten Beanspruchung B, wird gemäß Tabelle 1 die geplante Trasse der **Bauklasse IV** zugeordnet.

B über 0,3 bis 0,8 Mio. ⇒ Bauklasse IV

### 3. Frostempfindlichkeit des Bodens

Der anstehende Boden wird laut Aussage des Bodengutachtens des CHEMISCH TECHNISCHEN LABORATORIUM HEINRICH HART GMBH überwiegend mit der Frostempfindlichkeitsklasse **F3** bewertet.

### 4. Ausgangswert für die Bestimmung der Mindestdicke des frostsicheren Straßenaufbaues

Gemäß Tabelle 6 ergibt sich aufgrund der Bauklasse IV und der angenommenen Frostempfindlichkeitsklasse F3 eine Mindestdicke von **60 cm**.

### 5. Mehr- oder Minderdicken infolge örtlicher Verhältnisse

A = Frosteinwirkungszone II	+ 5
B = Lage der Gradiente	+ 5
C = Wasserverhältnisse	+ 5
D = Randbereiche	± 0

**Daraus ergibt sich mit der Mindestdicke von 60 cm und der Mehrdicke von 15 cm eine Gesamtdicke des frostsicheren Straßenaufbaues von 75 cm.**

### 6. Bauweise

Anhand der Tafel 1, Zeile 1 wurde aufgrund der Bauklasse IV und der bemessungsrelevanten Beanspruchung von 0,4 Mio. folgende Bauweise gewählt:

<b>4 cm</b>	<b>Asphaltdeckschicht</b>
<b>14 cm</b>	<b>bit. Tragschicht</b>
<b><u>57 cm</u></b>	<b><u>Frostschutzschicht</u></b>
<b>75 cm</b>	<b>Gesamt</b>